

# Secret Thoughts

Von Umi

## Yamis Sicht

Titel: Secret Thoughts ~Part E~

Autorin: SSjUmi

Disclaimer: keine meine \*schnief\*

Kommentar: Dieses Mal natürlich aus Yamis Sicht... Viel Spaß!

Zeit: die Sekunde, in der Teil D aufgehört hat.

Widmung: an alle, die mich auch weiterhin mit Kommentaren unterstützen

Warning: öhm... das typische Secret-Thoughts-OOC eben

Feedback: als Kommi bitte

Legende:

"klaro, alles gesagte"

'immer noch klar: alles gedachte'

<Zeitangaben>

>Geräusche<

[meine glorreichen Gedankengänge beim Schreiben und Beta-Lesen]

\*...\* = solche Sachen wie \*klopf\*, \*tropf\* und \*grins\*

...\*\*\*\*\* = zensiertes

-----

"Weißt du was? Werdet doch glücklich miteinander, du und Kaiba. Geht ins Ausland und heiratet! Zieh doch zu ihm! Lass mich einfach in Ruhe..."

Oh Gott, Yugi, ist das dein Ernst?

Gerade noch habe ich gedacht, dass du einfach nur wütend auf mich bist, aber... du willst ernsthaft, dass ich gehe?

Zu ihm?

Verbittert siehst du mich an.

Soll ich antworten?

Soll ich dir sagen, warum ich zu ihm gegangen bin?

Verdammt, das kann ich nicht.

Erstens würdest du mir nicht glauben, zweitens ist es unfassbar peinlich und drittens müsste ich dir sagen, dass...

Aber wäre das nicht trotz allem besser, als dich für immer zu verlieren?

So wie es aussieht werde ich das so oder so, gleichgültig, ob ich es dir sage oder nicht. Ich höre mich etwas sagen, meine Stimme klingt, als würde sie nicht mir, sondern jemand anderem gehören; fremd und hohl.

"Das darf doch nicht... dein Ernst sein..."

Das kann es einfach nicht.

Hab ich so viel falsch gemacht?

Hätte ich diese... "Bedürfnisse" unterdrücken sollen?

Das konnte ich unmöglich tun, am Ende hätte ich sie gegen deinen Willen an dir ausgelebt.

So schlimm war es schon.

Nachts stand ich oft an deinem Bett und habe dir beim Schlafen zugesehen. Ich stellte mir vor, wie es wäre, dich einfach zu küssen, dich mir zu nehmen...

Wäre dir das etwas lieber gewesen?

Das glaube ich kaum.

Nein, das hätte ich dir nicht antun können.

Du wirkst müde...

"Ich weiß nicht..."

Du weißt nicht, ob du mich loswerden willst?

Was lässt dich zögern?

Ich spüre, wie auch meine Augenlider schwer werden und ich eine Gänsehaut kriege. Drei oder vier Stunden lang bin ich im Regen durch die Stadt geirrt, habe dich überall gesucht...

Zu spät kam mir die Idee, dich bei Joey zu suchen.

In einem Anfall von Eifersucht bin ich hierher gerannt. An die zwanzig Mal wäre ich fast überfahren worden, aber das fällt mir natürlich erst im Nachhinein auf.

"Bitte komm mit mir nach Hause, Yugi..."

Ich halte mich auch zurück.

Ich gehe nie wieder zu Seto.

Ich beobachte dich auch nicht mehr beim Schlafen.

Ich tu alles, was du willst, aber bitte, komm heim...

Ich flehe dich an.

"Nein! Ich gehe nirgendwohin! Geh doch alleine!"

"Allein werde ich ganz sicher nicht zurückkehren."

"Dann ruf doch Kaiba an, damit der dich abholt..."

"Verdammt noch mal, hör endlich damit auf! Seto und ich sind kein Paar, wir schlafen nur miteinander. Ich liebe ihn nicht und er liebt mich nicht!"

Bitte schön. Zufrieden?

Ist es das, was du hören wolltest?

Die Wahrheit?

Dabei war das nur ein kleiner Teil davon...

Um genau zu sein, er nutzt mich auf die gleiche Art und Weise aus, wie ich ihn.

Wir haben darüber gesprochen.

Interessant, oder?

Der eiskalte Seto Kaiba... man kann mit ihm schlafen und sogar mit ihm reden.

Und er stellt keine dummen Fragen bei ersterem.

Man muss ihn nicht einmal lieben, um in seinen Augen zu versinken. Man kann ohne jede Gefühlsregung stundenlang in sie hineinsehen und dabei in ruhigem Ton mit ihm reden.

Ich war richtig überrascht.

Er anscheinend auch.

Aibou, wenn ich dir nur erklären könnte, was wirklich los ist... ohne dass du mich für pervers oder so hältst...

Aber deinem Blick nach zu urteilen ist es für solche Hoffnungen sowieso schon zu spät. Du hattest etwas wie "Er ist meine große Liebe" erwartet, nicht?

Statt dessen wirst du damit konfrontiert, dass der ach so vertraute Geist des Millenniumspuzzles, kaum dass er einen eigenen Körper hat, über den nächstbesten herfällt - ohne etwas für ihn zu empfinden.

"Ihr... ihr treibt es miteinander, ohne euch zu lieben?"

Bei Osiris, bist du niedlich!

Unpassender Gedanke, ich weiß, aber er kam mir gerade eben als erstes in den Sinn.

Dachtest du, das geht nicht?

Ich spüre meine Mundwinkel nach oben zucken.

Wie gefühllos kann man eigentlich wirken, auch wenn man innerlich ein einziger Scherbenhaufen ist?

"So kann man es nennen..."

Ich strengte mich wirklich an, nicht zu grinsen.

Aber eines von beiden muss ich tun.

Entweder ich grinse, oder ich fange an zu heulen.

Dann doch lieber ersteres.

Weißt du eigentlich, wann ich gemerkt habe, was ich für dich empfinde, Aibou?

Es war während des BattleCity-Turniers, in Setos Zeppelin.

Du hattest mir anvertraut, dass du Angst hast vor dem was kommt.

Du hast im Schlaf geweint.

Da habe ich es bemerkt. Man könnte mich also einen Spätzünder nennen, da ich schon Wochen zuvor herumgerätselt hatte, was mit mir los ist.

Ich kann mich nicht mehr konzentrieren, es wird immer schwieriger, die Augen offen zu halten.

Mir wird schwindelig.

Und immer kälter.

Aber ich kann jetzt nicht schlapp machen.

"Warum?"

Du siehst mich teils verzweifelt, teils verständnislos an.  
Die Worte für die Antwort auf deine Frage liegen mir schon auf der Zunge.  
Ich schlucke sie wieder herunter.  
Und presse andere hervor.

"Mein Körper wollte es einfach... und seiner anscheinend auch... Geist und Gefühle spielen da manchmal keine Rolle."  
"Schon klar... aber warum Kaiba?"  
Schon klar? "Kann ich dir nicht sagen..."

Bald kann ich gar nichts mehr sagen, meine Beine knicken mir fast weg und ich fühle, wie mir Hitze ins Gesicht schießt.  
Ich hätte wenigstens eine Jacke anziehen sollen, es ist immerhin Herbst...

Du scheinst jetzt viel ruhiger, ich kann es also noch einmal versuchen. "Verzeihst du mir?"

Du lächelst.  
Etwas traurig, aber immerhin.  
Für dieses Lächeln würde ich sogar durch die Antarktis gehen.

"Unter einer Bedingung: Ab jetzt sagst du mir Bescheid, bevor du verschwindest."

Ich nicke erleichtert.  
Du kommst auf mich zu und schlingst deine Arme um mich.  
Ich kann nicht anders und drücke dich an mich.  
Plötzlich blickst du besorgt zu mir auf. "Du schwankst ja! Bist du etwa krank?"  
Ich zucke gleichgültig mit den Schultern. Und wenn schon...  
Tadelnd wedelst du mit deinem Zeigefinger vor mir umher. "Du Dummkopf! Schon vergessen, was Ishizu gesagt hat? In der ersten Zeit ist dein neuer Körper besonders anfällig für Krankheiten."

Jetzt erst bemerke ich, dass mir schlecht ist. Aber irgendwie ist mir auch das egal. Ich will zwar nicht, dass du dich sorgst, aber ein bisschen von dir gepflegt zu werden ist sicher mal ganz schön.

Zaghaft greifst du nach meiner Hand und ziehst mich zur Tür. "Wir gehen am besten schnell nach Hause, damit du ins Bett kommst."  
"Und Joey?"

Der steckt den Kopf aus der Küche und grinst nur. "Schon okay." Plötzlich zeigt er mit dem Daumen nach oben und zwinkert uns zu.

Du wirst... rot?

-----  
\*drop\*  
Komisches Ende, ich weiß ^^'

Als nächstes kommt erst einmal Seto, wie's aussieht.

Hab mir doch mit Yamis Krankheit n klasse Alibi für seine wirren Gedankengänge besorgt, hm? Ich denke mir, wenn der nach ein paar Jahrtausenden wieder einen eigenen Körper hat... Himmel, der muss doch förmlich nach Sex schreien! \*sich das vorstellt und lachen muss\* \*gröl\* \*an Ranko19s FF denkt...\* \*sich weghaut\*

Ich glaube außerdem, das Yami auch so einen kleinen Schaden hat. Weiß nicht, wie ich darauf komme.

Na, und so ne Sache mit Seto... das ist nicht nur beneidenswert sondern auch praktisch! Der hat schließlich Mittel und Wege um Yami eine Geburtsurkunde fälschen zu lassen und ihm so auch einen Personalausweis zu besorgen ^^ \*da praktisch denkt\*

Hoffe, dass die "Antipathien", die sich nach dem ersten Kapitel gegen meinen Seto aufgebaut hatten nun beseitigt sind.

Wenn nicht: Es kommt ja noch n Chapter XD

Also, bis dann

Umi